

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

Brookes, Richard

Berlin, 1770

W.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9007

der gülden Ader. Eben dieser Saft ist auch gut für den Blutfluß und den weissen Fluß der Weiber. Die Dose steigt von zwey bis vier Unzen, und alsdenn muß er etwas warm gemacht werden. Wenn man die Brennesseln wie einen Thee gebraucht, so sind sie sehr gut wider den Rheumatismum, der Sicht, Podagra, Nieren und Blasenstein. Der Saft ist auch sehr dienlich, um die Expectoration zu befördern, desgleichen bey einem langwierigen und hartnäckigen Husten, bey der Engbrüstigkeit, welche mit einem nassen Husten vergesellschaftet ist, und ein vortrefliches Mittel wider die gelbe Sucht und dem Seitenstechen; und in diesem letztern Falle muß man ein Cataplasma von den Blättern auf der Seite legen.

Uvae passæ majores. Große Rosinen.

W.

Winteranus cortex. Winterrinde. Sie ist sehr gut wider den Scorbuth, der Bleichsucht und Verstopfungen der Eingeweide, Magenkrankheiten, und wenn die monatliche Reinigung unordentlich fließt. Die Dose ist $\frac{1}{2}$ bis 1 Drachma.

Z.

Zedoaria. Zitwer. Man gebraucht die Wurzeln davon. Die besten sind diejenigen, welche gros, dicke, compact, schwer, und nicht runzlicht, oder wurmstichigt sind, und einen starken aromatischen Geruch und Geschmack haben. Sie